

RHD - Impfstoffe für Kaninchen, Tiermedizinische Fakultät der Universität Utrecht
Übersetzung und Ergänzung durch Agaben der Hersteller durch KaninchenInfo EU
Stand 02.01.2017

		Eravak (= Cunipravac RHD VARIANT)	Cunivac Combo (MYXO + RHD)	Cunivac RHD	Filavac VHD VARIANT	Filavac VHD K C+V	Nobivac MYXO + RHD	Novarvilap
Handelsformen		10 Impfdosen 40 Impfdosen	Einzeldosis 10 Impfdosen 20 Impfdosen	Einzeldosis 10 Impfdosen 50 Impfdosen	40 Impfdosen 100 Impfdosen	Einzeldosis 50 Impfdosen 200 Impfdosen	Einzeldosis 50 Impfdosen	Einzeldosis 20 Impfdosen 50 Impfdosen
Art des Impfstoffs		inaktiv ölige Emulsion	inaktiv wässrige Suspension	inaktiv wässrige Suspension	inaktiv Lyophilisat	Inaktiv Lyophilisat	Lebendimpfstoff Lyophilisat	inaktiv wässrige Suspension
Virusstamm	RHD1	X	RHDV1 Stamm CAMP V-351	RHDV1 Stamm Eisenhüttenstadt	X	RHDV1 Stamm IM.507.SC.2011	RHDV1 Stamm 009	X
	RHD2	RHDV2 Stamm V-1037	X	X	RHDV2 Stamm LP.SV.2012	RHDV2 Stamm LP.SV.2012	X	RHDV2 GU 2013 Stamm 256-512 H.A.U.
Ohne Ausnahme- genehmigung verwendbar		Zulassung nur für Mastkaninchen	Ja	Ja	Nein	Nein Zulassungsverfahren in Deutschland läuft	Ja	Nein
Adjuvans		Mineralöl	Aluminiumhydroxyd	Aluminiumhydroxyd	Aluminiumhydroxyd	Aluminiumhydroxyd	---	Aluminiumhydroxyd
Dosierung Art der Verabreichung		subkutan (0,5 ml)	subkutan (0,2 ml)	subkutan oder intramuskulär (0,5 ml)	subkutan (0,2 ml)	subkutan (0,5 ml Einzeldosis, 0,2 ml 50/200 Dosen)	subkutan (1 ml)	subkutan (0,5 ml)
Impfschutz nach		7 Tagen	10 Tagen	7 Tagen	7 Tagen	7 Tagen	3 Wochen	7 Tagen
Grundimmunisierung erforderlich		Nein (Bei Erstimpfung im Alter zwischen 4 und 10 Wochen Wiederholung nach 6 Wochen)	Ja, nach 4 Wochen	Ja, nach 3 - 4 Wochen	Ja, nach 6 Wochen	Nein (Bei Erstimpfung im Alter zwischen 4 und 10 Wochen Wiederholung nach 6 Wochen)	Nein	Nein
Impfintervall		6 Monate	6 Monate	12 Monate bei RHD1, 6 Monate bei RHD2) *1	6 Monate	12 Monate Risikogebiete: 6 Monate	12 Monate	3 Monate (alternatives Impfschema vorhanden)
Mindestalter		10 Wochen	6 Wochen	4 Wochen	4 Wochen	10 Wochen	5 Wochen	4 Wochen
Halbbarkeitsdauer nach Anbruch		10 Stunden	2 Stunden	8 Stunden	2 Stunden	2 Stunden	4 Stunden	8 Stunden
Registriert		Europa	Deutschland	Deutschland	Frankreich	Frankreich	Niederlande	Spanien

RHD - Impfstoffe für Kaninchen, Tiermedizinische Fakultät der Universität Utrecht
 Übersetzung und Ergänzung durch Agaben der Hersteller durch KaninchenInfo EU
 Stand 02.01.2017

	Eravak (= Cunipravac RHD VARIANT)	Cunivac Combo (MYXO + RHD)	Cunivac RHD	Filavac VHD VARIANT	Filavac VHD K C+V	Nobivac MYXO + RHD	Novarvilap
Mögliche Nebenwirkungen	Geringfügige vorübergehende Temperaturerhöhung (<1° C 2-3 Tage nach der Impfung, die innerhalb von 24 Stunden spontan abklingt	Selten: Ödem an der Einstichstelle, sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktion.	Unbekannt	lokale Impfreaktion (Verhärtungen von bis zu 3 mm Umfang) die bis 52 Tage nach der Impfung zu ertasten sind.	lokale Impfreaktion (Verhärtungen von bis zu 3 mm Umfang) die bis 52 Tage nach der Impfung zu ertasten sind.	geringfügige vorübergehende Temperaturerhöhung (1-2° C, lokale Impfreaktion (Verhärtungen von bis zu 2 cm Umfang) die bis 3 Wochen nach der Impfung zu ertasten sind.	Unbekannt
Bemerkungen	Warnhinweis: Dieser Impfstoff enthält Mineralöl. Eine versehentliche Selbstinjektion kann starke Schmerzen und Schwellungen verursachen, insbesondere bei Injektion in Finger oder Gelenke. Bei Injektion ist unabhängig von der injizierten Menge unverzüglich ein Arzt zu konsultieren.		In einer Belastungsstudie mit RHDV-2 an 14 Wochen alten Kaninchen, die zweimalig im Abstand von 3 Wochen geimpft waren, konnte nachgewiesen werden, dass der Impfstoff vor dem letalen Ausgang einer RHDV-2 Infektion schützt, jedoch nicht vor vorübergehendem Fieber und Inappetenz. Die Ausscheidung des Virus (und damit dessen Verbreitung) bleibt bestehen. Bei Ausbruch der Krankheit sollte daher dieser Impfstoff nicht eingesetzt werden.		Im Herbst 2016 wurden mittels Ausnahmegenehmigung 120 Kaninchen durch unsere Tierärztin hiermit geimpft. Hierunter befanden sich auch Tiere im Alter über 8 Jahren, sowie Schnupfen- und E. c. Erregerträger. Keins der Kaninchen zeigte eine Impfreaktion.	Weiterhin nötig für die Impfung gegen Myxomatose/RHDV-1. Es gibt derzeit keine Studien zur gleichzeitigen Verwendung dieses Impfstoffs in Kombination mit einem RHDV-2 Impfstoff. Den Erwartungen nach sollte eine kombinierte Anwendung keine Probleme verursachen. Wichtig ist, den Impfstoff in separaten Spritzen und an zwei verschiedenen Stellen zu injizieren.	

*1): Lt. Angaben des Herstellers und der Stiko. Grundimmunisierung bei RHD2 zwingend erforderlich.